



Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung zum Integrationspreis Rheinland-Pfalz 2020

Teilnahmebedingungen

- **Projekte:**
Eingereicht werden können Projekte aus Rheinland-Pfalz, die sich für die Integration zugewanderter Menschen in unserem Bundesland einsetzen.
- **Zeitraum:**
Die Projekte müssen aus der aktuellen Legislaturperiode in Rheinland-Pfalz stammen. Diese begann am 18. Mai 2016. Noch andauernde Projekte sollten spätestens am 1. März 2020 gestartet sein, sodass sie zum Zeitpunkt der Bewertung durch die Jury schon seit mindestens sechs Monaten laufen und eine Bewertung des Projekts möglich ist.
- **Bewerberinnen und Bewerber:**
Bewerben können sich Einzelpersonen genauso wie Vereine, Verbände, Unternehmen, Institutionen, NGOs, Bildungseinrichtungen von der Kita bis zur Hochschule, Initiativen, freie Projektträger und Kommunen aus Rheinland-Pfalz mit Projekten für Rheinland-Pfalz. Projektträger können sich selbst bewerben, Projekte können aber auch von Dritten vorgeschlagen werden.
- **Sprache:**
Die Bewerbung muss in deutscher Sprache verfasst werden.
- **Bewerbungszeitraum:**
Die Bewerbung muss bis Sonntag, 30. August (23:59 Uhr), eingegangen sein (digital oder postalisch).
- **Unterlagen:**
Die Jury kann gegebenenfalls weitere Projektunterlagen einfordern.
- **Veröffentlichung:**
Die Bewerberin oder der Bewerber erklärt mit der Teilnahme ihre beziehungsweise seine Einwilligung zur Veröffentlichung ihres oder seines Wettbewerbsbeitrages auf der Webseite des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus ist die Bewerberin oder der Bewerber einverstanden mit der Veröffentlichung in einer Publikation, welche die Preisträger und die zweit- bis fünftplatzierten Projekte vorstellt.
- **Bildrechte:**
Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigen, dass sie oder er selbst über die Nutzungsrechte an den Bildern verfügt oder der Urheber ihr oder ihm diese Nutzungsrechte für die Bewerbung eingeräumt hat. Mit dem Absenden beziehungsweise dem Hochladen der Bewerbung stimmt die Bewerberin oder der Bewerber der Nutzung des eingesendeten Bildmaterials im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Social Media zu.



- **Rechtsweg:**
Mit dem Absenden beziehungsweise dem Hochladen der Bewerbung verpflichtet sich die Bewerberin oder der Bewerber dazu, den Rechtsweg auszuschließen und erkennt an, dass die Juryentscheidung endgültig ist.
- **Informationspflicht:**
Falls das eingereichte Projekt Gegenstand eines aktuellen Rechtsstreits ist, muss die Bewerberin oder der Bewerber das Ministerium zeitnah in der Bewerbungsphase diesbezüglich informieren.
- **Wahrheitsgehalt:**
Mit dem Absenden beziehungsweise dem Hochladen der Bewerbung bestätigt die Bewerberin oder der Bewerber, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte nach der Bewerbung bekannt werden, dass gemachte Angaben nicht der Wahrheit entsprechen, führt dies zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen zum Integrationspreis Rheinland-Pfalz 2020 finden Sie auf der Seite
[↗ www.integrationspreis.rlp.de](http://www.integrationspreis.rlp.de).

Datenschutz

Information über die Datenerhebung und Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Online-Registrierung und Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Es steht Ihnen frei, die Registrierung und Eingabe Ihrer Daten vorzunehmen. Sie ist jedoch erforderlich, wenn Sie am **Integrationspreis Rheinland-Pfalz 2020** teilnehmen möchten. Mit der Eingabe Ihrer personenbezogenen Daten bei der Online-Registrierung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Vorbereitung, Planung, Organisation und Durchführung des Wettbewerbs zu, Sie erhalten nach der Registrierung auf unserer Seite per E-Mail eine Anmeldebestätigung und ggf. auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

Die Daten werden von der MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH, Auguststr. 29, 53229 Bonn im Auftrag des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz über diese Online-Anmeldeseite erhoben und verarbeitet. Die personenbezogenen Teilnehmendendaten werden online über eine SSL-gesicherte Verbindung auf einen in Deutschland befindlichen Server von MediaCompany übertragen. Die Speicherung der Daten dient zur Durchführung und Erfüllung des Auftrags zur Organisation des Wettbewerbs gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ihre personenbezogenen Daten werden bei MediaCompany für die Dauer der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Wettbewerbs gespeichert.

Die verwendete Technologie gewährleistet den Schutz vertraulicher Daten. Zugang zu dieser Datenbank haben nur autorisierte Personen, die für die technische, finanzielle oder redaktionelle Abwicklung über den Server zuständig sind.

IP-Adresse

Eine Webanalyse auf der Registrierungsseite findet nicht statt. Die für die Datenübertragung notwendige IP-Adresse ist technisch erforderlich. Die IP-Adresse wird nur anonymisiert weiterverarbeitet und nicht gespeichert.



Ihre Rechte

Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, der Erhebung und Verwendung Ihrer Daten mit zukünftiger Wirkung zu widersprechen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung bleibt davon unberührt.

Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Auf Ihr Verlangen kann die Auskunft auch per E-Mail erfolgen.

Recht auf Korrektur, Löschung oder Sperrung:

Sie haben das Recht, die Korrektur, Löschung oder Sperrung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sofern gesetzliche Vorschriften eine Löschung nicht zulassen, werden stattdessen Ihre Daten gesperrt, so dass sie nur noch zum Zweck der gesetzlichen Vorschrift zugänglich sind. Zur Wahrung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte per Post an

MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH
Datenschutz
Auguststr. 29
53229 Bonn

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich im Beschwerdefall an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie bei der Datenschutzbeauftragten der MediaCompany

Justyna Rulewicz
Managing Consultant Datenschutz
Rechtsanwältin AGOR AG
Hanauer Landstraße 151-153
60314 Frankfurt am Main
Tel.: + 49 (0) 69 - 90 43 79 65
E-Mail: jrulewicz@agor-ag.de

Beschwerde einreichen.

Die Datenverarbeitung durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz beruht auf § 3 LSDG RLP. Weitere Informationen erhalten Sie in den [↗ Datenschutzhinweisen des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.](https://mffjiv.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/) (<https://mffjiv.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>)